



ALTERNATIVE & GRÜNE LISTE TÜBINGEN E.V.
POSTSTR. 2-4, 72072 TÜBINGEN
TEL.: 07071/23331, FAX.: 07071/21026
buero@alternative-liste.de
www.alternative-liste.de

Ergebnis der Urwahl

der Alternativen und Grünen Liste Tübingen zur OB Wahl 22 – 3. 4. 2022

Wahlberechtigt: 52 Mitglieder, Wahlbeteiligung = 39 Personen (75 %)

24 Stimmen für Boris Palmer (im Freifeld) = 61,5 %

15 Stimmen für Ulrike Baumgärtner = 38,5 %

keine Enthaltungen, keine andere Nennung im Freifeld und keine ungültige Stimme

Pressemitteilung

Die Alternative Liste Tübingen ist seit 1979 die kommunalpolitische Vereinigung sozial-ökologisch engagierter Menschen in Tübingen. Sie entsendet seither ununterbrochen Mitglieder in den Gemeinderat. Seit 1999 ist die Fraktion AL/Grüne eine Listenverbindung der AL und des Stadtverbands der Grünen. In dieser eigenständigen kommunalpolitischen Tradition hat die AL stets selbst über die Unterstützung bei OB-Wahlen entschieden. Daher wurde auch am gestrigen Sonntag parallel zum Stadtverband der Grünen eine Urwahl durchgeführt.

Die Regularien waren anders als beim Stadtverband. Briefwahl war eine ganze Woche erlaubt. Das hat zur guten Wahlbeteiligung von 75% beigetragen. Das Freifeld war nicht eingeschränkt. Stimmen für Boris Palmer wurden dort nicht als ungültig gewertet. Obwohl es auch bei der AL nur einen Namen auf dem Stimmzettel gab, den von Ulrike Baumgärtner, hat eine Mehrheit von 61% (24 von 39 abgegebenen Stimmen) für Boris Palmer votiert. Dafür haben diese Mitglieder den Namen des amtierenden Oberbürgermeisters selbst eingetragen. Dieses Votum ist eindeutig. Die AL wird im anstehenden Wahlkampf für die Wiederwahl von Boris Palmer eintreten. Wie genau diese Unterstützung ausgestaltet werden soll, wird in einer Mitgliederversammlung am 4. Mai zu besprechen sein.

Es ist ein absolutes Novum, dass AL und Grüne zwei verschiedene Kandidaturen unterstützen. Dem Vorstand der AL ist es daher sehr wichtig, dass dies den Zusammenhalt der Ratsfraktion nicht beschädigt. Unser Ziel ist es, weiter den OB und die stärkste Fraktion zu stellen, um ökologisch-soziale Politik so erfolgreich wie in der Vergangenheit zu gestalten. Dafür ist jetzt Fairness im Wahlkampf entscheidend.

Der Vorstand der AL hat bereits ein erstes Gespräch mit OB Boris Palmer geführt und diese Bitte vorgetragen. Boris Palmer zeigte sich völlig einig, und sicherte dem Vorstand zu, dass er seine Kandidatur zu Gunsten der Grünen-Bewerberin zurückziehen werde, falls er in einem ersten Wahlgang weniger Stimmen erhalten sollte als Ulrike Baumgärtner. Damit ist aus Sicht des Vorstands eine wichtige Voraussetzung geschaffen, dass der Wahlkampf nicht dazu führt, dass weder Boris Palmer noch Ulrike Baumgärtner als OB gewählt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Kersten Bruno Gebhart

(Vorstand)